Flora von Augsburg – Nachtrag 1992

von Fritz Hiemeyer

Acht Jahre sind vergangen, seit 1984 der letzte Nachtrag der Flora von Augsburg erschien. Damals mußte dazu die Buchform gewählt werden, um die über 2000 Funddaten, die von Mitgliedern innerhalb und außerhalb unseres botanischen Arbeitskreises zusätzlich eingebracht wurden, in unseren Rasterkarten aufzunehmen.

Wir haben uns vorgenommen, jeweils in gewissen Abständen festzuhalten, welche Änderungen im Augsburger Florengebiet aufgetreten sind. Heute sind es über 500 Meldungen neuer Funddaten, die in die Rasterkarten des Nachtrags 1984 einzutragen wären. Dabei sollen jetzt auch beachtenswerte Pflanzen im Grenzbereich unseres Florengebietes, wie z. B. des jetzigen Naturschutzgebietes „Höll" bei Mertingen, festgehalten werden.

Der Verbreitungsatlas der Farn- und Blütenpflanzen Bayerns von Peter Schönfelder und Andreas Bresinsky, an dem unsere Augsburger Botaniker mitgewirkt haben, ist 1990 erschienen. Der Datenschluß dieses herausragenden Werkes erfolgte 1983, und schon erleben wir, daß seitdem wiederum eine Reihe von Neubeobachtungen vorliegen. Das Werden und Vergehen in der Natur geht weiter, auch im hiesigen kleinen Untersuchungsgebiet.

Im allgemeinen soll nach den Vorgaben der Gliederung des Nachtrags 1984 verfahren werden.

Veränderungen seit 1984

1. Neu im Untersuchungsgebiet aufgenommene Arten (40)
2. Wahrscheinlich verschollene Arten (7)
3. Arten in Ausbreitung (11)
4. Arten in Abnahme seit 1978 (80)
5. Unbeständige Arten (21)
6. Früher festgestellte Arten in neuen Quadranten (554)

Mitarbeiter der letzten Jahre

Die Zahl der Mitarbeiter, die 1978 unsere Augsburger Flora herausgebracht haben, ist klein geworden. Manche haben uns durch Tod verlassen; ihrer wurde im Nachtrag 1984 gedacht. Andere konnten sich altersbedingt nicht mehr in gewohnter Weise beteiligen. Wir sind aber dankbar, daß in den letzten Jahren eine Reihe junger einsatzbereiter Botaniker mitgewirkt haben, den jetzigen Nachtrag zu gewährleisten.

Freund Georg Radmüller hat trotz mancher körperlicher Behinderung die Funddaten der letzten Jahre in unserer Zentralkartei festgehalten. Herr Georg Geh erbrachte zusammen mit Frau Ingeborg Daneluk in vielen Exkursionen eine erstaunliche Zahl neuer Fundmeldungen und schloß so manche Lücke, ebenso Herr Prof. Dr. Hermann Oblinger; Herr Dr. Norbert Müller hat als Gräser-Spezialist Schwachstellen unserer „Flora" aufgespürt und diagnostisch klären können. Herr Hans Held konnte als erfahrener Forstmann im nordwestlichen Bereich eine Reihe weiterer Beobachtungen erbringen. Bei der Pflege der Lech- und Wertachheiden entdeckte Herr Bernhard Uffinger manch wertvollen Neufund. Für weitere Hinweise und Meldungen sind wir zusätzlich folgenden Damen und Herren dankbar: Herrn Dr. Bolze, Herrn Dr. Breiner, Herrn Dr. Dörr, Herrn Fritz Frank, Herrn Bernd Geh, Herrn Siegfried Hagspiel, Herrn Hartmut Lichti, Herrn Karl-Helmut Pfaff, Herrn Albert Rehmböck, Herrn Peter Schweiger, Herrn Anton Sedlmeir, Herrn Dr. Wolfgang Seitz, Frau Walburga Staudacher, Herrn Hermann Stickroth, Herrn Josef Stümmer, Frau Margot Wilhelms, Herrn Heinrich Wilhelms, dazu unsere jungen Botaniker Dominik D. Schmidt, Thomas Schalk und Ernst von Dobschütz.

Dr. N. Müller hat den Nachtrag kritisch gesichtet, D. D. Schmidt das Manuskript druckfertig vorbereitet.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Dr. Wolfgang Lippert, München, an den wir uns auch diesmal wieder jederzeit zur Klärung von Problemarten wenden konnten.

1. Im Untersuchungsgebiet neu aufgenommene Arten

Für neu aufgenommene Arten sollen im allgemeinen die Richtlinien gelten, die in der Flora von Augsburg festgelegt und im Nachtrag 1984 übernommen wurden: Aufgenommen werden neben den wildwachsenden einheimischen Arten freiwachsende eingeführte Spezies bei laufender Beobachtungszeit von mindestens drei Jahren. Aus Gärten ausgewanderte oder verwilderte Arten werden aufgeführt, wenn sie über drei Jahre am gleichen Fundort beobachtet worden sind und sich vermehrt haben.

8a. *Equisetum* x *meridionale* (Milde) Chiovenda (Süd – Schachtelhalm)

Zum ersten Mal in Deutschland wurde dieser Bastard aus *Equisetum ramosissimum* x *E. variegatum* in unserem Gebiet von A. Eschelmüller und F. Hiemeyer auf der Dürrenast-Heide (MTB 7631/3) beobachtet, des weiteren von N. Müller bei Schwabstadel (MTB 7731/3); vgl. Berichte des Naturw. Ver. f. Schwaben (im Folgenden abgekürzt: NWV) 1987 (**91**).

14a. *Ophioglossum vulgatum* L. (Gewöhnliche Natternzunge)

Caflisch erwähnt die Natternzunge 1870 in einem Brachacker bei Breitenbrunn nahe Zusmarshausen. Bresinsky beobachtete sie 1953 in einer Auenwiese der Wertach zwischen Inningen und Bobingen.

Oblinger hat in den Berichten des NWV 1986/2 die Natternzunge und ihre hiesige Verbreitung beschrieben. Neben dem von A. Stuhlmüller beobachteten Vorkommen bei Lindach und von O. und A. Rehmböck festgestellten Wuchsorten bei Oberwittelsbach entdeckte A. Rehmböck ein kleines Vorkommen der Natternzunge in einem Graben bei Klingen (MTB 7532/4; Mitteilung).

14b. *Matteuccia struthiopteris* Tod. (Straußfarn)

Der Straußfarn konnte neuerdings in mehreren Exemplaren an einigen Wuchsorten seit 6 Jahren beobachtet werden, so im Gögginger Wäldchen und am westlichen Wertachufer in Göggingen (MTB 7631/3), im Stadtgebiet Augsburg (MTB 7631/1; z.B. protestantischer Friedhof). Wahrscheinlich ist die Pflanze mit Abfällen aus Gärten dorthin gelangt.

28a. *Dryopteris affinis* Fraser-Jenkins = *Dryopteris pseudomas* Holub et Pouzar (Spreuschuppiger Wurmfarn)

Der Spreuschuppige Wurmfarn, ein naher Verwandter des Männlichen Wurmfarns, wurde erstmals von A. Eschelmüller im Bergheimer Wald (MTB 7630/4) beobachtet, 1989 fand ich die stattliche Pflanze an einem Grabenhang an der Wertachleite bei Wehringen (MTB 7730/3). Die Art ist im nördlichen Südbayern im Bayerischen Florenatlas noch nicht vermerkt.

88a. *Allium scordoprasum* L. (Schlangen-Lauch)

Der Schlangen-Lauch findet sich am Rande der südlichen Bahngrube bei St. Afra (MTB 7731/2) in einem größeren Bestand. Die bis über einen Meter hohe Pflanze ist im Lech-Illerbereich noch nicht beschrieben worden.

89a. *Allium rotundum* Stearn (Runder Lauch)

Am Bahnhang südlich Meitingen (MTB 7431) am Rande einer kleinen Heidefläche wurden einige Exemplare von B. Uffinger 1985 beobachtet. Der Runde Lauch ist 1985 erstmals in einem Straßengraben bei Meringerzell angegeben und seitdem nicht mehr vermerkt worden. Nach dem Bayerischen Florenatlas existieren in Südbayern noch drei weitere Fundorte.

95b. *Chionodoxa sardensis* Barr. et Sugd. (Schneeglanz)

Angepflanzt und verwildert in Gärten und Grünanlagen, seit 1984 zunehmend beobachtet (MTB 7630/2,4; MTB 7631/1,2).

202a. *Vulpia myuros* C.C.Gmelin (Mäuseschwanz-Federschwingel)

Dieses Gras wurde erstmals von N. Müller im Bundesbahnbetriebsgelände Göggingen (MTB 7631/3) entdeckt; vgl. Ber. Bayer. Bot. Ges. **58** (1987).

217a. *Dactylis polygama* Horvátovszky (Wald-Knäuelgras)

Von N. Müller 1984 erstmals im Augsburger Raum differenziert, später an mehreren Wuchsorten vor allem in Siedlungsnähe beobachtet, so im Wittelsbacher Park, im Siebentisch-Park, bei Siebenbrunn, am Waldweg bei Wellenburg (MTB 7631/1,3). Die Art wird wohl oft übersehen.

422a. *Minuartia hybrida* Schischkin (Schmalblättrige Miere)
Diese Miere wurde erstmals von W. Zahlheimer auf Bahnschotter bei Lagerlechfeld (MTB 7831/3) in größerer Zahl entdeckt; in den folgenden Jahren konnte sie laufend beobachtet werden. E. Dörr fand sie 1991 im Bahngelände Haltestelle Hurlach (MTB 7831/4). Einzige bisher bekannte Vorkommen in Südbayern.
448a. *Ranunculus reptans* L. (Ufer-Hahnenfuß)
Seit 1987 in wenigen Exemplaren am südlichen Wellenburger Weiher beobachtet (MTB 7630/4; teste W. Lippert). Das isolierte Vorkommen könnte über Verbreitung durch Wasservögel erklärt werden.
493a. *Lepidium densiflorum* Schrad. (Dichtblütige Kresse)
Seit Jahren im Lokalbahngelände Augsburg und Göggingen beobachtet (MTB 7631/1,3).
537a. *Sedum hispanicum* L. (Spanische Fetthenne)
In den letzten Jahren hat sie sich auf Ruderal- und Bahngelände verbreitet und ist im Stadtgebiet (MTB 7631/3), in Gersthofen, Neusäß, Aystetten und Adelsried immer wieder zu beobachten.
551a. *Cotoneaster horizontalis* Decne (Fächer-Zwergmispel)
In Siedlungsnähe aus Grünanlagen und Friedhöfen verwildert und in den letzten Jahren vermehrt aufgetaucht, z.B. Lokalbahngelände Augsburg (MTB 7631/3), Göginger Wäldchen.
551b. *Cotoneaster integerrimus* Med. (Gewöhnliche Zwergmispel)
Verwildert, z.B. MTB 7629/2.
551c. *Cotoneaster tomentosus* Lindl. (Filzige Zwergmispel)
Verwildert, z.B. MTB 7629/2. Seit 1985 beobachtet.
552a. *Spiraea* x *billardi* Her. (Weiden-Spiere) z.B. Bahngelände Bärenkeller (MTB 7631/1).
555a. *Sorbaria sorbifolia* A.Br. (Ebereschen-Fiederspiere)
Wertachau-West (Fkm 12,4; MTB 7631/4) im Auwald seit ca. 15 Jahren beobachtet, in Ausbreitung.
563. *Rubus fruticosus* agg. (Echte Brombeeren)
Von diesem Aggregat konnten seit 1984 des weiteren meist durch die Bestimmung von E. Weber (Osnabrück) folgende Arten nachgewiesen werden:
Rubus vestitus Weihe et Nees, Pöttmes (MTB 7432/1);
Rubus pallidus Weihe et Nees, Horgau (MTB 7630/1);
Rubus armeniacus Focke, aus Gärten verwildert, vor allem an Bahngelände (Augsburg MTB 7631/3); *Rubus laciniatus* Willd. (Schlitzblättrige Brombeere), Zierpflanze, mehrmals verwildert; Sandgruben nördlich Hirblingen (MTB 7531/3), ehemaliger Truppenübungsplatz zwischen Deuringen und Steppach (MTB 7630/2), Haunstetter Wald (MTB 7731/2).
571a. *Potentilla intermedia* L. (Mittleres Fingerkraut)
Seit 1985 in einer Reihe von Exemplaren an einem aufgelassenen Lokalbahndamm in Göggingen (MTB 7631/3) beobachtet. Erste Beobachtung in Südbayern.
647a. *Anthyllis vulneraria* L. ssp. *vulneraria* (Echter Wundklee)
Durch Rasenaussaaten ausgebracht an Dämmen, Böschungen und Straßenrändern (MTB 7531/1; 7631/3; 7730/2; 7731/3); vgl. N. Müller in Ber. Bayer. Bot. Ges. **59** *(1988)*.
675a. *Lathyrus palustris* L. (Sumpf-Platterbse)
Weinhart erwähnt die Pflanze 1898 auf feuchten Wiesen zwischen Anwalting und Mühlhausen sowie zwischen Jägerhaus und Unterach. Seitdem ist die Art hier nicht mehr beobachtet worden.
In dem Naturschutzgebiet „Mertinger Höll" (MTB 7330/4) im Grenzbereich des Augsburger Florenareals wurden in den vergangenen Jahren laufend Pflegemaßnahmen durchgeführt; durch das Zurückdrängen des Schilfs konnten sich einige verschollen geglaubte Arten wieder entwickeln. Die Sumpf-Platterbse wurde 1989 wieder dort festgestellt.
675b. *Lathyrus nissolia* L. (Gras-Platterbse)
Das Vorkommen der Gras-Platterbse wurde von Geh und Daneluk in den Berichten des

NWV 1988/3 näher beschrieben. Erstmals stellte B. Uffinger 1984 die Pflanze im Lager Lechfeld (MTB 7831/1) fest; dort, wie auf dem ehemaligen Truppenübungsplatz bei Deuringen (MTB 7630/2; G. Geh und I. Daneluk) und dem Lokalbahngelände Göggingen (MTB 7631/3; Hiemeyer), wird sie laufend beobachtet. In Südbayern sind weitere Vorkommen nicht beschrieben.

697a. *Euphorbia virgata* Waldstein et Kit. (Ruten-Wolfsmilch)

Die Art wächst seit ca. 10 Jahren im Lokalbahngelände bei der Ilsungheide und am Lochbachkanal (MTB 7631/3) und neuerdings an einem Hang der Lokalbahn in Göggingen (MTB 7631/3). Beide Populationen scheinen sich weiter auszubreiten.

699a. *Ailanthus altissima* Swingle (Götterbaum)

Seit 1983 in der Innenstadt von Augsburg an Mauern und Gebüschrändern beobachtet (MTB 7631/1); vgl. N. Müller in Ber. Bayer. Bot. Ges. **58** (1987) bzw. Ber. NWV **91**(1987).

744a. *Viola stagnina* Kit. (Moor-Veilchen)

Caflisch gibt 1850 das Moor-Veilchen auf Torfmooren bei Stätzling an. Weinhart erwähnt die Pflanze 1898 nicht mehr, die Art ist dort durch Entwässerungsmaßnahmen verschwunden. In der „Mertinger Höll" (MTB 7330/3) wurde sie nach Pflegemaßnahmen wieder vermehrt beobachtet.

744b. *Viola pumila* Chaix (Niedriges Veilchen)

Ebenfalls im Donauried „Mertinger Höll" 1989 in einer Reihe von Exemplaren beobachtet, z.T. mit *Viola stagnina* bastardierend. Das Niedrige Veilchen wurde 1898 von Weinhart im Torfmoor bei Derching und in den Lechauen zwischen Gersthofen und Scherneck aufgeführt, später aber nicht mehr gemeldet.

836a. *Nymphoides peltata* O. Kuntze (Seekanne)

Seit ca. zehn Jahren in Baggerweihern und Fischteichen beobachtet und z.T. deutlich in Ausbreitung z.B. bei Lechhausen (MTB 7631/2), bei Gut Lindenau (MTB 7631/4), bei Oberhausen (MTB 7631/2), Baggersee bei Gablingen (MTB 7531/1), z.T. eingesetzt und durch Wasservögel verbreitet.

847a. *Gentianella aspera* Dostal ex Skal. (Rauher Enzian)

Der Rauhe Enzian wurde erstmals von E. Nowotny auf Lechheiden bei Augsburg beobachtet (Belegexemplar im Staatsherbar München). In wenigen Exemplaren auf der Hurlacher und Prittrichinger Heide erneut gefunden (teste W. Lippert).

942a. *Buddleja davidii* Franchet (Sommerflieder)

Seit 1983 auf Brachflächen im Stadtgebiet Augsburg beobachtet (MTB 7631/1,2); vgl. N. Müller in Ber. Bayer. Bot. Ges. **58** (1987) bzw. Ber. NWV **91** *(1987).*

985a. *Euphrasia micrantha* Reichenbach (Zierlicher Augentrost)

Die Art wurde früher in Bayern nicht selten beobachtet (Vollmann 1914); heute finden sich im Bayerischen Florenatlas neben über 70 erloschenen Wuchsorten lediglich ein rezentes Vorkommen in Südbayern und zwei in Nordbayern. Im August 1985 entdeckte Hiemeyer zahlreiche Pflanzen auf einem Waldweg bei Waldberg südlich Augsburg (MTB 7730/3; teste W. Lippert). Auch in den folgenden Jahren konnte der Zierliche Augentrost dort beobachtet werden.

986a. *Euphrasia picta* Wimmer ssp. *kerneri* Vollmann = *Euphrasia kerneri* Wettst. (Großblütiger Wiesen-Augentrost)

Auf den Lechheiden um Augsburg zusammen mit *Euphrasia rostkoviana* (ca. 50 *Euphrasia rostkoviana* auf eine *Euphrasia picta*). Vollmann (1914) erwähnt die Pflanze um Augsburg.

Der Artcharakter wird in letzter Zeit bei *Euphrasia picta* angezweifelt, da nur die fehlende Bedrüsung von *Euphrasia rostkoviana* unterscheidet.

1069a. *Anaphalis margaritacea* Bentham (Perlblume)

An einem hohen Bahnhang ostwärts Kaufering (MTB 7931/1) wächst die Pflanze bestandsbildend auf einer Fläche von ca. 1000 Quadratmetern. Das Vorkommen besteht sicher seit Jahren und dürfte dort ungefährdet sein. Caflisch (1850) erwähnt die Perlblume an Wegen bei Aystetten.

1084a. *Anthemis cotula* L. (Stinkende Hundskamille)

Die Pflanze wurde 1898 von Weinhart als selten auf Kehricht- und Schutthäufen um die Stadt beschrieben. K.H. Pfaff entdeckte sie 1984 auf einer Ruderalfläche nahe Wörleschwang (MTB 7529/2) bei Zusmarshausen und konnte sie auch in den folgenden Jahren feststellen.

1150a. *Scorzonera purpurea* L. (Purpur-Schwarzwurzel)
Seit Jahren verschollen, 1988 wieder auf dem Lechfeld (MTB 7831/1) aufgefunden.

1152a. *Taraxacum laevigatum* DC. p.p. (Schwielen-Löwenzahn)
Die Art wächst auf lückigen Schotterrasen und wurde seit 1984 auf der Hurlacher Heide (MTB 7831/3), Ilsung – Heide (MTB 7631/3), Firnhaberau – Heide (MTB 7631/1) und in einer Kiesgrube bei Gersthofen (MTB 7531/3) beobachtet.

1170a. *Hieracium bauhinii* Schult. (Ungarisches Habichtskraut)
Auf dem Bahngelände Hurlach (MTB 7831/3) und Kaufering (MTB 7931/1) in mehreren Exemplaren festgestellt.

2. Wahrscheinlich im Gebiet verschollene Arten

Nur in wenigen Exemplaren wachsende, isoliert vorkommende Spezies können gewöhnlich auf Dauer nicht überleben. Auch im Untersuchungsgebiet besteht die Gefahr, daß solche Arten verschwinden, wenn sie nicht wie z.B. *Fumana procumbens* auf geschützten und gepflegten Flächen vorkommen.

Zu den im Gebiet von 1978 – 1984 verschollenen Arten sind bis 1991 hinzugekommen:

76. *Lemna gibba* L. (Buckelige Linse)
Im Großhausener Weiher bei Aichach nicht mehr beobachtet.

421. *Sagina nodosa* Fenzl (Knotiges Mastkraut)
An der Quellflur am Lech bei Haltenberg verschwunden.

467. *Thalictrum minus* L. (Kleine Wiesenraute)
Das Vorkommen in den Lechauen am Fohlenhof ist erloschen.

726. *Thymelaea passerina* Coss. et Germ. (Spatzenzunge)
Nach der Bepflanzung des Sandhangs bei Bliensbach nicht mehr aufgefunden.

737. *Myricaria germanica* Desv. (Deutsche Tamariske)
Der letzte Wuchsort auf einer Kiesbank bei Schwabstadel durch Lechstau vernichtet.

957. *Veronica verna* L. (Frühlings-Ehrenpreis)
Im Sandhang bei Großhausen nicht mehr festgestellt.

967. *Veronica austriaca* L. (Österreichischer Ehrenpreis)
Auf der Heidewiese bei Münster nicht mehr beobachtet.

Wieder aufgetaucht ist:

54. *Potamogeton perfoliatus* L. (Durchwachsenes Laichkraut)
Die Pflanze wurde 1984 als wahrscheinlich verschollen verzeichnet; wurde aber in den neuerdings gebauten Lechstauseen 18 und 23 und in einem Lechaltwasser bei Schwabstadel wieder beobachtet.

3. Arten in Ausbreitung

Die folgenden Spezies wurden seit 1984 im Untersuchungsgebiet in mindestens fünf zusätzlichen Quadranten neu beobachtet. Diese Zunahme ist zu relativieren, da manche Sippen wohl z.T. vorhanden, den Beobachtern aber bisher entgangen waren.

374. *Reynoutria sachaliensis* Nakai (Riesen-Knöterich)
Z.B. westlich Ziegelstadel bei Stadtbergen, Hang bei Adelsried, Straßenböschung bei Hirblingen, Kieswerk bei Hirblingen.

400. *Dianthus armeria* L. (Büschel-Nelke)
Meist an Straßenhängen oder Ruderalstellen, z.B. bei Steinebach, Zusmarshausen, am Schäfflerbach, bei Laugna, Westheim.

509. *Cardamine hirsuta* L. (Viermänniges Schaumkraut)
Vor 20 Jahren erstmals im Botanischen Garten Augsburg beobachtet, heute auf Friedhöfen, in Gärten, auf Ruderalstellen, vor allem im Stadtgebiet, bei Bergheim, Stadtbergen, Hammel, Welden etc.

712. *Impatiens glandulifera* Royle (Indisches Springkraut)

Dieser Neubürger ist in ständig weiterer Ausbreitung an Flußufern, Straßenhängen, Waldrändern, z. B. bei Münster, Kissing, im Landmannsdorfer Forst bei Wehringen, bei Mittelstetten, Bergheim, Göggingen, Hammel, Welden, Emmersacker etc.

761a. *Epilobium adenocaulon* Hausskn. (Drüsiges Weidenröschen)

Auch diese bei uns neuerdings vorkommende Art breitet sich schnell aus, vor allem auf Bahnanlagen, Ruderalstellen, in Kies- und Sandgruben, z. B. auf Lokalbahngelände in und um Augsburg, bei Gablingen, Westheim, Wellenburg, Firnhaberau.

762a. *Oenothera biennis* L. agg. (Gewöhnliche Nachtkerze)

Die Pflanze ist in ihren Kleinarten nicht aufgegliedert; die großblütigen Formen zeigen in den letzten Jahren auffallende Vermehrung, besonders auf Schuttplätzen, Ruderalflächen, auf Bahngelände, so im Stadtgebiet, bei Welden, Schwabmünchen, Hirblingen, Aystetten, Adelsried.

830. *Lysimachia punctata* L. (Tüpfelstern)

Die gewöhnlich aus Gärten verwilderte und winterharte Art wurde in den letzten Jahren auch bei Zusmarshausen, Westheim, Edenbergen, Schwabmünchen und Deuringen beobachtet.

941. *Solanum nigrum* L. (Schwarzer Nachtschatten)

Im Gegensatz zu der Feststellung im Nachtrag 1984 haben wir in der letzten Zeit beobachtet, daß sich die Pflanze im Gebiet wieder vermehrt hat, so bei Dinkelscherben, Kissing, Untermeitingen, Hirblingen, Inningen, Wehringen, vor allem auf Ruderalflächen, an Ackerrändern, an Dungstellen.

1018. *Symphoricarpos rivularis* Suksd. (Schneebeere)

Die als Zierstrauch eingeführte Pflanze besiedelt in zunehmenden Maß Bahnhänge, Flußufer, Straßenböschungen, z. B. bei Gersthofen, Aystetten, Inningen, bei Derching, Hügelshart.

1062a. *Erigeron annuus* Pers. ssp. *septentrionalis* Wagenitz (Nördliches Feinstrahl-Berufskraut)

Dieser Feinstrahl mit kürzeren Zungenblüten hat sich in den letzten Jahren deutlich an Ruderalstellen, Flußufern, auf Bahngelände ausgebreitet, z. B. bei Deuringen, Neusäß, Bergheim, Meitingen, Anwalting, Welden, aber auch im Augsburger Stadtgebiet.

1100. *Petasites albus* Gaertn. (Weiße Pestwurz)

Die stattliche Pflanze hat sich erst in den letzten 30 Jahren im Gebiet angesiedelt und sich neuerdings an Flußufern, in Flußauen und auch an Waldwegen laufend vermehrt, so bei Rettenbergen, Reinhartshofen, Eurasburg, Zusamzell, Meinersacker.

4. Arten in Abnahme seit 1978

Pflanzen haben, von Ausnahmen abgesehen, nur Aussicht, langfristig zu überleben, wenn sie in gewisser Anzahl in einem Gebiet vorhanden sind.

Bei einer Reihe von Spezies ist seit 1984 die Individuenzahl weiter abgesunken, wenn sie auch im betreffenden Quadranten des Meßtischblattes noch nachgewiesen sind. Es findet eine langsame Auszehrung statt, die innerhalb absehbarer Zeit den Verlust der Art bedeuten kann.

Es sind wiederum unter anderem die Ackerwildkräuter, die trotz der laufenden Wildkräuter-Aktion weniger werden. Man kann den Erfolg eines solchen Einsatzes aber erst nach einer längeren Zeitspanne beurteilen.

Ebenso steht es mit unseren feuchtigkeitsliebenden Arten. Es ist abzusehen, daß im Gebiet bald eine Anzahl von hygrophilen Arten verschwunden ist.

Unsere Trockenrasenpflanzen, also vor allem die Heidearten, können sich infolge der Pflegemaßnahmen des Naturschutzes auf den verbliebenen Restflächen weitgehend behaupten, so sie noch eine ausreichende Individuenzahl aufweisen.

Die im Untersuchungsgebiet gefährdeten bis sehr gefährdeten Arten , die auch in den letzten Jahren abgenommen haben, sollen in der Nummernfolge der Augsburger Flora aufgezeichnet werden:

12. *Diphasium complanatum* Rothmaler (Flacher Bärlapp)

48. *Potamogeton filiformis* Pers. (Faden-Laichkraut)

49. *Potamogeton friesii* Rupr. (Stachelspitziges Laichkraut)
53. *Potamogeton alpinus* Balb. (Alpen-Laichkraut)
57. *Potamogeton coloratus* Hornem. (Gefärbtes Laichkraut)
61. *Triglochin palustre* L. (Sumpf-Dreizack)
70. *Sparganium minimum* Wallr. (Zwerg-Igelkolben)
108. *Iris sibirica* L. (Sibirische Schwertlilie)
109. *Gladiolus palustris* Gaudin (Sumpf-Siegwurz)
114. *Juncus filiformis* L. (Faden-Binse)
126. *Cyperus fuscus* L. (Braunes Cypergras)
130. *Isolepis setacea* R. Br. (Borsten-Moorbinse)
135. *Eleocharis uniglumis* Schult. (Einspelzige Sumpfbinse)
137. *Eleocharis quinqueflora* O.Schwarz (Armblütige Sumpfbinse)
139. *Schoenus nigricans* L. (Schwarzes Kopfriet)
140. *Schoenus ferrugineus* L. (Rostrotes Kopfriet)
142. *Carex pulicaris* L. (Floh-Segge)
144. *Carex dioica* L. (Zweihäusige Segge)
149. *Carex diandra* Schrank (Draht-Segge)
261. *Hierochloë odorata* Wahlenb. (Mariengras)
276. *Cephalanthera rubra* Rich. (Rotes Waldvögelein)
285. *Spiranthes spiralis* Chevall. (Herbst-Schraubenstendel)
287. *Platanthera chlorantha* Rchb. (Berg-Waldhyazinthe)
289. *Gymnadenia odoratissima* Rich. (Wohlriechende Händelwurz)
290. *Herminium monorchis* R.Br. (Elfenstendel)
298. *Orchis militaris* L. (Helm-Knabenkraut)
299. *Dactylorhiza incarnata* Soó (Fleischrotes Knabenkraut)
303. *Liparis loeselii* Rich. (Glanzstendel)
336. *Ulmus laevis* Pall. (Flatter-Ulme)
337. *Ulmus minor* Mill. (Feld-Ulme)
338. *Ulmus glabra* Huds. (Berg-Ulme)
352. *Rumex palustris* Sm. (Sumpf-Ampfer)
391. *Silene dichotoma* Ehrh. (Gabel-Leimkraut)
418. *Holosteum umbellatum* L. (Spurre)
433. *Trollius europaeus* L. (Trollblume)
437. *Consolida regalis* S.F. Gray (Acker-Rittersporn)
449. *Ranunculus sceleratus* L. (Gift-Hahnenfuß)
450. *Ranunculus arvensis* L. (Acker-Hahnenfuß)
465. *Myosurus minimus* L. (Mäuseschwanz)
470. *Adonis aestivalis* L. (Sommer-Adonisröschen)
475. *Papaver argemone* L. (Sand-Mohn)
534. *Drosera anglica* Huds. (Langblättriger Sonnentau)
542. *Saxifraga mutata* L. (Kies-Steinbrech)
543. *Saxifraga aizoides* L. (Fetthennen-Steinbrech)
656. *Ornithopus perpusillus* L. (Kleiner Vogelfuß)
744. *Viola elatior* Fries (Hohes Veilchen)
780. *Conium maculatum* L. (Gefleckter Schierling)
782. *Apium repens* Lag. (Kriechende Sellerie)
783. *Cicuta virosa* L. (Wasserschierling)
797. *Peucedanum carvifolia* Vill. (Kümmel-Haarstrang)
800. *Peucedanum palustre* Moench (Sumpf-Haarstrang)
806. *Laserpitium prutenicum* L. (Preußisches Laserkraut)
812. *Moneses uniflora* A.Gray (Einblütiges Wintergrün)
813. *Pyrola chlorantha* Sw. (Grünliches Wintergrün)
815. *Pyrola minor* L. (Kleines Wintergrün)
826. *Primula farinosa* L. (Mehlprimel)
838. *Centaurium pulchellum* Druce (Kleines Tausendgüldenkraut)
840. *Gentiana asclepiadea* L. (Schwalbenwurz-Enzian)
841. *Gentiana pneumonanthe* L. (Lungen-Enzian)
843. *Gentiana clusii* Perr. et Song. (Stengelloser Enzian)
844. *Gentiana verna* L. (Frühlings-Enzian)
845. *Gentiana utriculosa* L. (Schlauch-Enzian)
868. *Cuscuta epithymum* L. (Thymian-Seide)
869. *Cuscuta europaea* L. (Nessel-Seide)

880. *Myosotis discolor* Pers. (Buntes Vergißmeinnicht)
960. *Veronica praecox* All. (Früher Ehrenpreis)
965. *Veronica agrestis* L. (Acker-Ehrenpreis)
978. *Bartsia alpina* L. (Alpenhelm)
992. *Pedicularis palustris* L. (Sumpf-Läusekraut)
994. *Pedicularis sceptrum-carolinum* L. (Karlsszepter)
1007. *Utricularia intermedia* Hayne (Mittlerer Wasserschlauch)
1044. *Legousia speculum-veneris* Chaix (Gewöhnlicher Frauenspiegel)
1064. *Filago vulgaris* Lam. (Gewöhnliches Filzkraut)
1065. *Filago arvensis* L. (Acker-Filzkraut)
1066. *Filago minima* Pers. (Kleines Filzkraut)
1067. *Antennaria dioica* Gaertn. (Gewöhnliches Katzenpfötchen)
1102. *Senecio helenitis* Schinz et Thell. (Spatelblättriges Greiskraut)
1135. *Centaurea cyanus* L. (Kornblume)
1152. *Taraxacum palustre* Dahlst. (Sumpf-Löwenzahn)
1177. *Hieracium staticifolium* All. (Grasnelken-Habichtskraut)

5. Unbeständige Arten

Auch seit dem Erscheinen des Nachtrags 1984 sind im Gebiet eine Reihe neuer Arten beobachtet worden. Besonders in Siedlungsnähe tauchen Pflanzen auf, die im allgemeinen schnell wieder verschwunden sind. Wie schon 1984 festgestellt, ist es vielfach eine Ermessensfrage, welche Arten als unbeständig einzuordnen sind. Manche Spezies kann durchaus in einer späteren Ergänzung bei längerer Beobachtung als Neubürger erscheinen.

91a. *Allium moly* L. (Goldfarbiger Lauch)
MTB 7531/3 (Gartenabfälle); abgeschobene Parzelle südlich Königsbrunner Heide (MTB 7731/1).
108a. *Sisyrinchium bermudiana* L. em. Farw. (Blauaugengras, Grasschwertel)
Kiesgrube bei Gersthofen (MTB 7531/3).
387a. *Claytonia perfoliata* Donn = *Montia perfoliata* Howell (Claytonie)
Bahngelände bei Gersthofen MTB 7531/3, aus Baumschule verwildert.
392a. *Lychnis coronaria* Dest. (Kronen-Lichtnelke)
MTB 7531/3, 7630/2, 7831/3; Ruderalgelände bei Hirblingen, Bahngelände bei Westheim, Straßenrand bei Hurlach.
417a. *Cerastium tomentosum* L. (Filziges Hornkraut)
Gersthofen Nord (MTB 7531/3) in aufgelassener Sand- und Kiesgrube verwildert; sonst unbeständig in der Nähe von Mietgärten.
433a. *Helleborus viridis* L. (Grüne Nieswurz)
Zusameck bei Dinkelscherben (MTB 7629/2); Augsburg am Kaufbach (MTB 7631/2).
433b. *Eranthis hyemalis* (L.) Salisb. (Winterling)
Im Stadtgebiet in Gärten und Parkanlagen ausgebracht (MTB 7631/1,2,3).
493b. *Lepidium neglectum* Thell. (bersehene Kresse)
Lokalbahngelände Göggingen (MTB 7631/3); Bahnhof Gablingen (MTB 7531/1).
503a. *Lunaria annua* L. (Garten-Silberblatt)
Gersthofen (MTB 7531/3) westlich des Lechwehrs größerer Bestand.
547a. *Philadelphus coronarius* L. (Pfeifenstrauch)
MTB 7531/3, an eingewachsener Sandgrube bei Gablinger Kaserne, an steiler Böschung (Geh).
551a. *Physocarpus opulifolius* Maxim (Blasen-Spierstrauch)
Gepflanzt und mehrmals verwildert; MTB 7631/4, 7732/1.
570a. *Potentilla supina* L. (Niedriges Fingerkraut)
Kiesgrube bei Gersthofen (MTB 7531/1).
564. *Potentilla fruticosa* L. (Strauchiges Fingerkraut)
Verwildert bei Lager Lechfeld (MTB 7731/1), MTB 7531/3.
672a. *Lathyrus aphaca* L. (Ranken-Platterbse)

Unbeständig; Bahngelände Westheim (MTB 7630/2).

674a. *Lathyrus latifolius* L. (Breitblättrige Platterbse)
Bahngelände bei Westheim (MTB 7630/2), verwildert bei Haunstetten (MTB 7630/2).

689a. *Linum austriacum* L. (Österreichischer Lein)
In einer größeren Population 1989 an einem Baggerweiher bei Gablingen (MTB 7531/1) beobachtet und in Ausbreitung; wohl angesalbt; 1991 mehrere Exemplare auf der Ilsungheide.

773a. *Eryngium planum* L. (Flachblättriger Mannstreu)
Seit 1985 mehrere Exemplare am Baggerweiherhang bei der Hurlacher Heide, in Ausbreitung; am Wertach-Baggersee bei Wehringen; wohl beide Vorkommen angesalbt.

983a. *Nonea rosea* Link (Rosarotes Mönchskraut)
1989 von E. Dörr auf frischen Erdanrissen beim Haltepunkt Hurlach (MTB 7831/3) in zahlreichen Exemplaren beobachtet.

1108a. *Senecio vernalis* Waldstein et Kit. (Frühlings-Greiskraut)
In den letzten Jahren vereinzelt und unbeständig beim Bahnhof Neusäß (MTB 7630/2).

1108b. *Senecio inaequidens* DC. (Schmalblättriges Greiskraut)
Gögginger Bahngelände (MTB 7631/3); Bahngelände Haspelmoor (MTB 7732/4).

1111a. *Calendula officinalis* L. (Gemeine Ringelblume)
Verwildert und unbeständig auf Schuttplätzen und Ruderalstellen in Siedlungsnähe, z.B. bei Göggingen, Lechhausen, Welden.

6. Zwischen 1984 und 1991 in weiteren MTB-Quadranten gefundene Arten

10. *Lycopodium annotinum* L. (Sprossender Bärlapp): 7431/2

12. *Diphasium complanatum* Rothm. (Flacher Bärlapp): 7431/2

15. *Botrychium lunaria* Sw. (Echte Mondraute): 7831/2,3

17. *Blechnum spicant* Roth (Rippenfarn): 7529/2,4; 530/4

21. *Athyrium filix-femina* Roth (Wald-Frauenfarn): 7631/3

26. *Gymnocarpium dryopteris* Newm. (Eichenfarn): 7632/1

30. *Dryopteris dilatata* A.Gray (Großer Dornfarn): 7630/2

34. *Taxus baccata* L. (Eibe): 7630/2

35. *Pseudotsuga menziesii* Franco (Douglasie): 7430/3,4

36. *Abies alba* Mill. (Weißtanne): 7631/3

39. *Larix kaempferi* Carr. (Japanische Lärche): 7630/2; 7729/4

43. *Pinus nigra* Arnold (Schwarz-Kiefer): 7431/1; 7530/4; 7630/2

46. *Groenlandia densa* Fourr. (Dichtes Laichkraut): 7731/1

48. *Potamogeton filiformis* Pers. (Faden-Laichkraut): 7831/3

51. *Potamogeton pusillus* L. (Kleines Laichkraut): 7831/3

52. *Potamogeton crispus* L. (Krauses Laichkraut): 7631/2; 7831/3

54. *Potamogeton perfoliatus* L. (Durchwachsenes Laichkraut): 7731/2; 7831/2,3

60. *Zannichellia palustris* L. (Sumpf-Teichfaden): 7631/1; 7831/1

63. *Sagittaria sagittifolia* L. (Pfeilkraut): 7630/2; 7731/2

67. *Typha latifolia* L. (Breitblättriger Rohrkolben): 7430/4; 7529/4; 7531/3

72. *Arum maculatum* L. (Aronstab): 7631/1,3

83. *Hemerocallis fulva* L. (Gelbrote Taglilie): 7631/1

84. *Gagea villosa* Duby (Acker-Gelbstern): 7631/1

85. *Gagea pratensis* Dum. (Wiesen-Gelbstern): 7631/2

86. *Gagea lutea* Ker-G. (Wald-Gelbstern): 7630/2,4; 7631/1,3,4

87. *Allium vineale* L. (Weinbergs-Lauch): 7630/2,4

87a. *Allium schoenoprasum* L. (Schnitt-Lauch): 7531/3; 7730/2

88. *Allium montanum* F.W.Schmidt (Berg-Lauch): 7531/1

90. *Allium oleraceum* L. (Roß-Lauch): 7531/3; 7631/3

91a. *Allium ursinum* L. (Bär-Lauch): 7630/4

93. *Lilium bulbiferum* L. (Feuer-Lilie): 7831/1,4

94. *Scilla bifolia* L. (Zweiblättrige Sternhyazinthe): 7531/3; 7631/1
95. *Scilla sibirica* Haw. (Nickende Sternhyazinthe): 7631/4
97. *Muscari botryoides* Mill. (Kleine Traubenhyazinthe): 7531/1,2; 7730/2
100. *Polygonatum odoratum* Druce (Salomonssiegel): 7630/1
105. *Galanthus nivalis* L. (Schneeglöckchen): 7630/4; 7631/1,3; 7731/2
107. *Iris pseudacorus* L. (Gelbe Schwertlilie): 7430/3; 7530/3
118. *Juncus alpino-articulatus* Chaix (Gebirgs-Simse): 7630/2
126. *Cyperus fuscus* L. (Braunes Cypergras): 7730/2,3
136. *Eleocharis ovata* Roem. et Schult. (Eiförmige Sumpfbinse): 7730/2; 7731/1
141. *Cladium mariscus* Pohl (Schneide): 7731/4
147. *Carex brizoides* L. (Zittergras-Segge): 7631/2
150. *Carex paniculata* L. (Rispen-Segge): 7630/2
162. *Carex pilulifera* L. (Pillen-Segge): 7431/2
163. *Carex montana* L. (Berg-Segge): 7531/3
166. *Carex umbrosa* Host. (Schatten-Segge): 7431/3
167. *Carex humilis* Leys. (Erd-Segge): 7531/1
170. *Carex ornithopoda* Willd. (Vogelfuß-Segge): 7630/4
172. *Carex sempervirens* Vill. (Immergrüne Segge): 7531/1
186. *Bromus secalinus* L. (Roggen-Trespe): 7529/2
187. *Bromus arvensis* L. (Acker-Trespe): 7630/2
188. *Bromus racemosus* L. (Traubige Trespe): 7729/4
195. *Bromus tectorum* L. (Dach-Trespe): 7531/3
198. *Festuca arundinacea* Schreb. (Rohr-Schwingel): 7530/4; 7630/2; 7631/2
200. *Festuca rubra* L. (Roter Schwingel): 7632/1; 7731/3,4; 7732/1
207. *Glyceria plicata* Fries (Gefaltetes Süßgras): 7530/4
210. *Poa palustris* L. (Sumpf-Rispengras): 7630/4
214. *Poa chaixii* Vill. (Wald-Rispengras): 7730/3
230. *Eragrostis minor* Host (Kleines Liebesgras): 7431/1; 7531/3
244. *Koeleria macrantha* Schult. (Zierliche Kammschmiele): 7731/2; 7831/3
250a. *Calamagrostis canescens* Roth (Sumpf-Reitgras): 7630/3
251. *Calamagrostis pseudophragmites* Koel. (Ufer-Reitgras): 7631/1,2; 7731/2
258. *Alopecurus geniculatus* L. (Knick-Fuchsschwanz): 7531/3
261. *Hierochloë odorata* Wahlenb. (Mariengras): 7831/2
263. *Phalaris canariensis* L. (Kanariengras): 7531/3
265. *Leersia oryzoides* Sw. (Wilder Reis): 7730/2
266. *Panicum miliaceum* L. (Echte Hirse): 7631/3
268. *Echinochloa crus-galli* PB. (Hühnerhirse): 7530/4
270. *Digitaria ischaemum* Mühlenb. (Faden-Fingerhirse): 7530/4; 7531/3
273. *Setaria italica* PB. (Kolbenhirse): 7631/1
274. *Botriochloa ischaemum* Keng (Bartgras): 7631/2
279. *Epipactis palustris* Echter Sumpfstendel: 7530/4
282. *Epipactis helleborine* Cr. (Breitblättriger Sumpfstendel): 7529/2
283. *Listera ovata* R.Br. (Großes Zweiblatt): 7631/2
286. *Platanthera bifolia* Rich. (Weiße Waldhyazinthe): 7630/1; 7631/1,2
300. *Dactylorhiza majalis* Hunt et Summerh. (Breitblättriges Knabenkraut): 7632/2
301. *Dactylorhiza maculata* Soó (Geflecktes Knabenkraut): 7730/2
309. *Salix fragilis* L. (Bruch-Weide): 7531/4
315. *Salix daphnoides* Vill. (Reif-Weide): 7530/4
318. *Salix repens* L. (Kriech-Weide): 7632/1; 7729/4
319. *Salix aurita* L. (Ohr-Weide): 7631/4
323. *Juglans regia* L. (Walnuß): 7530/4; 7729/2

327. *Betula pubescens* Ehrh. (Moor-Birke): 7630/2; 7730/2
329. *Alnus incana* Moench (Grau-Erle): 7531/4
334. *Quercus petraea* Liebl. (Trauben-Eiche): 7531/4
335. *Quercus rubra* L. (Rot-Eiche): 7531/3
340. *Humulus lupulus* L. (Hopfen): 7731/1
342. *Urtica urens* L. (Kleine Brennessel): 7631/4
348. *Viscum album* L. (Laubholz-Mistel): 7432/1
356. *Rumex sanguineus* L. (Hain-Ampfer): 7631/1,4
364. *Polygonum amphibium* L. (Wasser-Knöterich): 7431/1
373. *Reynoutria japonica* Houtt. (Spieß-Knöterich): 7529/4; 7731/1
374. *Reynoutria sachaliensis* Nakai (Riesen-Knöterich): 7530/1,3,4; 7531/3; 7631/3
375. *Fagopyrum esculentum* Moench (Echter Buchweizen): 7530/2; 7532/2; 7630/3
378. *Chenopodium hybridum* L. (Unechter Gänsefuß): 7631/3
380. *Chenopodium strictum* Roth (Gestreifter Gänsefuß): 7630/2
381. *Chenopodium glaucum* L. (Graugrüner Gänsefuß): 7630/2
384. *Atriplex hastata* L. (Spieß-Melde): 7630/2; 7631/2,3
385. *Amaranthus retroflexus* L. (Rauhhaariger Gänsefuß): 7530/4; 7830/2
389. *Lychnis viscaria* L. (Pech-Nelke): 7631/4
399. *Petrorhagia saxifraga* Lk. (Steinbrech-Felsennelke): 7531/3
400. *Dianthus armeria* L. (Büschel-Nelke): 7529/2,4; 7629/2; 7630/2; 7631/2
403. *Dianthus gratianopolitanus* Vill. (Pfingst-Nelke): 7631/3
405. *Saponaria officinalis* L. (Gewöhnliches Seifenkraut): 7530/4; 7630/4; 7731/1
407. *Stellaria nemorum* L. (Wald-Sternmiere): 7632/1
409. *Stellaria holostea* L. (Große Sternmiere): 7630/4
413. *Cerastium glomeratum* Thuill. (Knäuel-Hornkraut): 7531/3,4
415. *Cerastium pumilum* Curt. (Niedriges Hornkraut): 7531/3; 7631/3
418. *Holosteum umbellatum* L. (Spurre): 7531/1
427. *Spergularia rubra* J. et K.Presl (Rote Schuppenmiere): 7630/2
429. *Nymphaea alba* L. (Weiße Seerose): 7831/1
433. *Trollius europaeus* L. (Trollblume): 7632/1; 7630/2,3
433b. *Helleborus viridis* L. (Grüne Nieswurz): 7629/2; 7631/2,3
434. *Actaea spicata* L. (Christophskraut): 7631/3; 7632/3
435. *Aquilegia vulgaris* L. (Gewöhnliche Akelei): 7431/2; 7630/4
437. *Consolida regalis* S.F. Gray (Acker-Rittersporn): 7531/3; 7631/1; 7730/4
438. *Aconitum napellus* L. (Blauer Eisenhut): 7631/2; 7730/3
442. *Anemone ranunculoides* L. (Gelbes Windröschen): 7631/2
444. *Hepatica nobilis* Schreb. (Leberblümchen): 7631/2
447. *Ranunculus lingua* L. (Zungen-Hahnenfuß): 7631/3
449. *Ranunculus sceleratus* L. (Gift-Hahnenfuß): 7531/3; 7630/1
450. *Ranunculus arvensis* L. (Acker-Hahnenfuß): 7632/4
454. *Ranunculus polyanthemophyllus* W. Koch et Hess (Vielblütiger Hahnenfuß): 7630/4
461. *Ranunculus fluitans* Lam. (Flutender Hahnenfuß): 7631/1,3
463. *Ranunculus aquatilis* L. (Wasser-Hahnenfuß): 7631/4; 7731/1,3
464. *Ranunculus trichophyllus* Chaix (Haarblättriger Hahnenfuß): 7630/1
466. *Thalictrum aquilegifolium* L. (Akeleiblättrige Wiesenraute): 7430/3
475. *Papaver argemone* L. (Sand-Mohn): 7530/3
476. *Papaver somniferum* L. (Schlaf-Mohn): 7431/1; 7530/4; 7631/2
478. *Corydalis lutea* DC. (Gelber Lerchensporn): 7531/3; 7630/2
479. *Fumaria officinalis* L. (Gebräuchlicher Erdrauch): 7630/2
482. *Brassica napus* L. (Raps, Reps): 7431/1; 7630/2
485. *Sinapis alba* L. (Weißer Senf): 7530/2

488. *Diplotaxis muralis* DC. (Mauersenf): 7531/3; 7631/3
492. *Lepidium campestre* R.Br. (Feld-Kresse): 7531/1,3
494. *Lepidium virginicum* L. (Virginische Kresse): 7531/3
495. *Cardaria draba* Desv. (Pfeilkresse): 7630/2
503. *Bunias orientalis* L. (Orientalisches Zackenschötchen): 7531/3
507. *Erophila verna* Chevall. agg. (Frühlings-Hungerblümchen): 7531/3; 7631/2
509. *Cardamine hirsuta* L. (Vielstengeliges Schaumkraut): 7529/2; 7530/2,4; 7630/2,4
509 a. *Cardamine impatiens* L. (Spring-Schaumkraut): 7631/4; 7731/2
510. *Cardamine flexuosa* With. (Wald-Schaumkraut): 7631/2,4; 7729/4; 7530/4
512. *Cardamine amara* L. (Bitteres Schaumkraut): 7631/4
515. *Cardaminopsis arenosa* Hayek (Sandkresse): 7530/4; 7630/2
517. *Arabis glabra* Bernh. (Turmkraut): 7531/1
524. *Alliaria petiolata* Cavara et Grande (Lauchhederich): 7731/2
528. *Arabidopsis thaliana* Heynh. (Schmalwand): 7731/4
530. *Camelina sativa* Cr. (Saat-Leindotter): 7630/4
535. *Sedum maximum* Hoffm. (Große Fetthenne): 7431/2; 7531/3,4; 7630/2
537. *Sedum spurium* MB. (Kaukasus-Fetthenne): 7630/2; 7631/2
538. *Sedum album* L. (Weiße Fetthenne): 7529/2; 7630/2
539. *Sedum acre* L. (Scharfer Mauerpfeffer): 7630/2
540. *Sedum sexangulare* L. (Milder Mauerpfeffer): 7529/2; 7530/3
541. *Sedum reflexum* L. (Felsen-Fetthenne): 7530/3,4; 7531/3
545. *Saxifraga tridactylites* L. (Dreifinger-Steinbrech): 7530/4; 7630/1
546. *Chrysoplenium alternifolium* L. (Wechselblättriges Milzkraut): 7631/3
547. *Parnassia palustris* L. (Sumpf-Herzblatt): 7630/2
552. *Spiraea salicifolia* L. (Weiden-Spierstrauch): 7531/3; 7630/2; 7631/1
553. *Pyrus pyraster* Burgsd. (Wildbirne): 7631/1
554. *Malus sylvestris* Mill. (Holzapfel): 7431/1; 7630/2
556. *Sorbus aria* Cr. (Mehlbeerbaum): 7630/2
557. *Crategus laevigata* DC. (Zweigriffliger Weißdorn): 7530/4; 7630/2
560. *Rubus saxatilis* L. (Steinbeere): 7631/2
570. *Potentilla recta* L. (Hohes Fingerkraut): 7531/3
571. *Potentilla norvegica* L. (Norwegisches Fingerkraut): 7731/1,3
572. *Potentilla heptaphylla* L. (Rötliches Fingerkraut): 7631/2
574. *Potentilla arenaria* Borkh. (Sand-Fingerkraut): 7631/2; 7731/3
579. *Fragaria viridis* Duchesne (Hügel-Erdbeere): 7531/3
583. *Agrimonia procera* Wallr. (Wohlriechender Odermennig): 7531/3; 7631/4
599. *Rosa rugosa* Thunb. (Kartoffel-Rose): 7630/2; 7631/1
609. *Rosa corymbifera* Borkh. (Busch-Rose): 7631/1
611. *Rosa pimpinellifolia* L. (Bibernell-Rose): 7431/1
615. *Prunus serotina* Ehrh. (Späte Traubenkirsche): 7630/2,4; 7631/4; 7632/3; 7730/2,4
617. *Prunus mahaleb* L. (Felsenkirsche): 7630/2
620. *Lupinus polyphyllus* Lindl. (Vielblättrige Lupine): 7530/4; 7531/3
623. *Cytisus scoparius* Lk. (Besenginster): 7531/3; 7631/3
625. *Genista tinctoria* L. (Färber-Ginster): 7530/3
626. *Chamaespartium sagittale* Gibbs (Flügel-Ginster): 7730/2
629. *Melilotus altissima* Thuill. (Hoher Steinklee): 7731/3
640. *Trifolium montanum* L. (Berg-Klee): 7530/4
641. *Trifolium resupinatum* L. (Persischer Klee): 7531/3
643. *Trifolium incarnatum* L. (Inkarnat-Klee): 7531/3; 7630/2; 7631/4
647. *Anthyllis vulneraria* L. (Echter Wundklee): 7430/4; 7530/3

650. *Tetragonolobus maritimus* Roth (Spargelschote): 7530/4
651. *Robinia pseudoacacia* L. (Falsche Akazie): 7631/4
653. *Astragalus cicer* L. (Kicher-Tragant): 7731/1
655. *Coronilla varia* L. (Bunte Kronwicke): 7530/2
658. *Onobrychis viciifolia* Scop. (Esparsette): 7531/3
660. *Vicia tetrasperma* Schreb. (Viersamige Wicke): 7531/3; 7630/2
661. *Vicia dumetorum* L. (Hecken-Wicke): 7729/4
663. *Vicia tenuifolia* Roth (Schmalblättrige Wicke): 7631/3
663a. *Vicia dasycarpa* Ten. (Bunte Wicke): 7530/4; 7531/3; 7630/4; 7631/2; 7729/4
663b. *Vicia villosa* Roth ssp. *villosa* (Zottel-Wicke): 7631/2,4; 7630/4
666. *Vicia grandiflora* Scop. (Großblütige Wicke): 7530/4; 7630/2
667. *Vicia sativa* L. (Saat-Wicke): 7530/4; 7531/3
673. *Lathyrus tuberosus* L. (Knollen-Platterbse): 7530/2,4
674. *Lathyrus sylvestris* L. (Wald-Platterbse): 7531/3; 7831/3
677. *Oxalis europaea* Jord. (Aufrechter Sauerklee): 7530/4; 7731/1
678. *Oxalis corniculata* L. (Hornfrüchtiger Sauerklee): 7530/2; 7531/3
679a. *Geranium phaeum* L. (Brauner Storchschnabel): 7529/4
681. *Geranium pyrenaicum* Burm.f. (Pyrenäen-Storchschnabel): 7431/3
682. *Geranium sanguineum* L. (Blut-Storchschnabel): 7530/4
683. *Geranium dissectum* L. (Schlitzblättriger Storchschnabel): 7531/3
686. *Geranium molle* L. (Weicher Storchschnabel): 7530/3; 7531/3
701. *Polygala comosa* Schkuhr (Schopfige Kreuzblume): 7631/4
705. *Acer negundo* L. (Eschen-Ahorn): 7631/2
707. *Acer platanoides* L. (Spitz-Ahorn): 7630/2
709. *Aesculus hippocastanum* L. (Roß-Kastanie): 7529/2; 7531/3
710. *Impatiens noli-tangere* L. (Rühr mich nicht an): 7632/1
711. *Impatiens parviflora* DC. (Kleinblütiges Springkraut): 7729/2
712. *Impatiens glandulifera* Royle (Drüsiges Springkraut): 7529/2,4; 7530/1,4; 7531/3,4; 7631/4; 7632/1; 7730/2; 7731/1
714. *Rhamnus catharticus* L. (Echter Kreuzdorn): 7529/2
717. *Parthenocissus quinquefolia* Planch. (Gewöhnlicher Wilder Wein): 7529/2; 7530/4; 7630/2,3
720. *Malva alcea* L. (Rosen-Malve): 7530/1; 7730/2
721. *Malva moschata* L. (Moschus-Malve): 7530/1
722. *Malva sylvestris* L. (Wilde Malve): 7631/1; 7631/2
724. *Daphne mezereum* L. (Seidelbast): 7732/1
727. *Hippophaë rhamnoides* L. (Sanddorn): 7630/2; 7632/1
735. *Elatine triandra* Schkuhr (Dreimänniger Tännel): 7730/3
742. *Viola canina* L. (Hunds-Veilchen): 7730/4
743. *Viola montana* L. (Berg-Veilchen): 7630/1; 7632/1; 7830/2,4
752. *Bryonia dioica* Jacq. (Rotfrüchtige Zaunrübe): 7630/2
753. *Peplis portula* L. (Sumpf-Quendel): 7730/2
760. *Epilobium palustre* L. (Sumpf-Weidenröschen): 7531/3
761. *Epilobium tetragonum* L. (Vierkantiges Weidenröschen): 7630/2; 7631/4
761a. *Epilobium adenocaulon* Hausskn. (Drüsiges Weidenröschen): 7530/4; 7531/1,3;7630/2,4; 7631/1,4; 7632/3; 7730/2
762a. *Oenothera erythrosepala* Borb. (Großblütige Nachtkerze): 7529/2; 7530/3; 7531/1,3; 7532/4; 7731/1
764. *Circaea lutetiana* L. (Gewönliches Hexenkraut): 7631/3
765. *Circaea intermedia* Ehrh. (Mittleres Hexenkraut): 7532/4; 7631/3
766. *Circaea alpina* L. (Alpen-Hexenkraut): 7532/4; 7630/2
769. *Hippuris vulgaris* L. (Tannenwedel): 7831/3

772. *Sanicula europaea* L. (Wald-Sanikel): 7631/4; 7730/2
775. *Chaerophyllum bulbosum* L. (Rüben-Kälberkropf): 7632/3
783. *Cicuta virosa* L. (Wasserschierling): 7732/4
784. *Falcaria vulgaris* Bernh. (Sichelmöhre): 7731/1
803. *Heracleum mantegazzianum* Somm. et Lev. (Riesen-Bärenklau): 7529/4; 7531/3; 7730/2
809. *Cornus alba* L. (Weißer Hartriegel): 7630/2; 7631/3
811. *Orthilia secunda* House (Nickendes Wintergrün): 7630/1
812. *Moneses uniflora* A.Gray (Einblütiges Wintergrün): 7530/3
816. *Monotropa hypopitys* L. (Fichtenspargel): 7529/4
825. *Primula veris* L. (Arznei-Schlüsselblume): 7632/1
828. *Lysimachia nemorum* L. (Hain-Gilbweiderich): 7629/4
830. *Lysimachia punctata* L. (Tüpfelstern): 7529/2,4; 7530/2; 7531/4; 7631/1,4
835. *Syringa vulgaris* L. (Flieder): 7630/2; 7631/4; 7632/3
838. *Centaurium pulchellum* Druce (Kleines Tausendgüldenkraut): 7630/2,4
864. *Galium spurium* L. (Saat-Labkraut): 7631/3
876. *Myosotis sylvatica* Ehrh. (Wald-Vergißmeinnicht): 7531/3
878. *Myosotis ramosissima* Roch. (Rauhes Vergißmeinnicht): 7631/4
882. *Anchusa officinalis* L. (Gewöhnliche Ochsenzunge): 7529/2
883. *Anchusa arvensis* MB. (Acker-Krummhals): 7629/4; 7631/3
885. *Pulmonaria officinalis* L. (Gefleckte Lungenkraut): 7529/2; 7630/2; 7631/1
886. *Pulmonaria obscura* Dum. (Dunkles Lungenkraut): 7431/1; 7830/4
892. *Ajuga genevensis* L. (Genfer Günsel): 7631/3; 7830/2
903. *Galeopsis angustifolia* Hoffm. (Schmalblättriger Hohlzahn): 7431/1; 7631/3
904. *Galeopsis ladanum* L. (Breitblättriger Hohlzahn): 7529/2
907. *Galeopsis bifida* Boenn. (Kleinblütiger Hohlzahn): 7631/2,4
908. *Galeopsis speciosa* Mill. (Bunter Hohlzahn): 7631/1
910. *Lamiastrum galeobdolon* Ehrend. et Polatsch. (Goldnessel): 7529/2; 7530/4; 7531/3; 7631/4; 7632/3
915. *Leonurus cardiaca* L. (Herzgespann): 7630/2
916. *Ballota nigra* L. (Schwarznessel): 7530/4
919. *Stachys palustris* L. (Sumpf-Ziest): 7530/4
925. *Salvia verticillata* L. (Quirlblütiger Salbei): 7631/1
928. *Acinos arvensis* Dandy (Steinquendel): 7631/3
929. *Origanum vulgare* L. (Gewöhnlicher Dost): 7530/1
936. *Mentha suaveolens* Ehrh. (Rundblättrige Minze): 7631/3; 7731/2
941. *Solanum nigrum* L. (Schwarzer Nachtschatten): 7530/4; 7629/4; 7730/3; 7731/2; 7830/2
942. *Datura stramonium* L. (Stechapfel): 7631/1
944. *Verbascum nigrum* L. (Dunkle Königskerze): 7530/4
947. *Verbascum densiflorum* Bertol. (Großblütige Königskerze): 7630/4
948. *Linaria repens* Mill. (Gestreiftes Leinkraut): 7631/1
950. *Cymbalaria muralis* G.M.Sch. (Zimbelkraut): 7531/2
956. *Veronica serpyllifolia* L. (Quendel-Ehrenpreis): 7531/3
959. *Veronica peregrina* L. (Fremder Ehrenpreis): 7531/4
961. *Veronica triphyllos* L. (Dreiblättriger Ehrenpreis): 7531/3
969. *Veronica officinalis* L. (Wald-Ehrenpreis): 7630/2
974. *Veronica catenata* Pennell (Bleicher Gauchheil-Ehrenpreis): 7631/2,4
976. *Digitalis purpurea* L. (Roter Fingerhut): 7430/2
977. *Digitalis grandiflora* Will. (Großblütiger Fingerhut): 7529/4
983. *Odontites verna* Dum. (Acker-Zahntrost): 7531/3; 7731/3

988. *Rhinanthus alectorolophus* Pollich (Zottiger Klappertopf): 7831/3
991. *Rhinanthus minor* L. (Kleiner Klappertopf): 7631/1; 7731/3
997. *Orobanche caryophyllacea* Sm. (Labkraut-Sommerwurz): 7731/1
998. *Orobanche lutea* Baumg. (Gelbe Sommerwurz): 7730/4
1016. *Viburnum lantana* L. (Wolliger Schneeball): 7530/4; 7630/2
1018. *Symphoricarpos rivularis* Suksd. (Schneebeere): 7530/3,4; 7531/1,4; 7632/3; 7730/2,4; 7731/1
1021. *Lonicera caprifolium* L. (Jelängerjelieber): 7530/4; 7531/3; 7630/4
1023. *Valerianella dentata* Pollich (Gezähnter Feldsalat): 7629/4
1024. *Valerianella rimosa* Bast. (Gefurchter Feldsalat): 7731/1
1025. *Valerianella locusta* Laterrade (Echter Feldsalat): 7530/3
1027. *Valeriana repens* Host (Kriechender Baldrian): 7431/1
1044. *Legousia speculum-veneris* Chaix (Gewöhnlicher Frauenspiegel): 7631/1
1058. *Aster novi-belgii* L. (Neubelgische Aster): 7631/1
1059. *Aster lanceolatus* Willd. (Lanzettblättrige Aster): 7531/1; 7630/2; 7631/1
1060. *Aster tradescantii* L. (Kleinblütige Aster): 7631/1
1062a. *Erigeron annuus* Pers. ssp. *septentrionalis* Wagtz. (Feinstrahl-Berufskraut): 7431/1; 7530/1; 7531/1,2,3; 7629/4; 7630/2,4; 7631/1
1076. *Rudbeckia hirta* L. (Rauher Sonnenhut): 7731/4
1078. *Helianthus tuberosus* L. (Topinambur): 7531/3; 7731/1
1080. *Bidens cernua* L. (Nickender Zweizahn): 7731/1; 7831/3
1081. *Galinsoga parviflora* Cav. (Kleinblütiges Franzosenkraut): 7531/3
1083. *Anthemis tinctoria* L. (Färberkamille): 7531/1; 7631/3
1092. *Tanacetum parthenium* C.H.Schultz (Mutterkraut): 7530/4; 7632/1; 7731/1
1094a. *Artemisia verlotiorum* Lamotte (Verlotscher Beifuß): 7630/2
1095. *Artemisia absinthium* L. (Wermut): 7630/2
1100. *Petasites albus* Gaertn. (Weiße Pestwurz): 7529/2; 7531/1,3,4; 7630/3,4; 7632/4; 7730/1; 7731/2
1103. *Senecio integrifolius* agg. Clairv. (= *Tephroseris integrifolia* J.Holub ssp. *vindelicorum* B. Krach; Augsburger Steppen-Greiskraut): 7631/3; 7831/3
1105. *Senecio fuchsii* C.C.Gmel. (Fuchs-Greiskraut): 7630/2; 7631/1
1106. *Senecio erucifolius* L. (Raukenblättriges Greiskraut): 7629/2
1107. *Senecio jacobaea* L. (Jakobs-Greiskraut): 7731/3
1113. *Carlina acaulis* L. (Silberdistel): 7729/4
1123. *Cirsium eriophorum* Scop. (Wollkopf-Kratzdistel): 7431/1; 7831/1
1131. *Onopordum acanthium* L. (Eselsdistel): 7729/4
1132. *Serratula tinctoria* L. (Färber-Scharte): 7831/1
1136. *Centaurea montana* L. (Berg-Flockenblume): 7531/3
1141. *Aposeris foetida* Less. (Stinkender Hainlattich): 7631/3
1149. *Tragopogon pratensis* L. (Wiesen-Bocksbart): 7631/1,3; 7731/1
1152. *Taraxacum palustre* Dahlst. (Sumpf-Löwenzahn): 7731/2
1153. *Mycelis muralis* Dum. (Mauerlattich): 7731/3
1163. *Crepis tectorum* L. (Mauer-Pippau): 7631/1
1168a. *Hieracium aurantiacum* L. (Orangerotes Habichtskraut): 7631/1
1169. *Hieracium caespitosum* Dum. (Wiesen-Habichtskraut): 7631/1
1173. *Hieracium caesium* Fries (Geflecktes Habichtskraut): 7629/4
1176. *Hieracium sabaudum* L. (Savoyer Habichtskraut): 7631/2

Geschäftsstelle des Naturwissenschaftlichen Vereins für Schwaben: Im Thäle 3, 8900 Augsburg, Titel-Grafik: G. Radmüller. Druck: Joh. Walch GmbH & Co, Im Gries 6, 8900 Augsburg 21

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berichte des naturwiss. Vereins für Schwaben, Augsburg

Jahr/Year: 1992

Band/Volume: 96

Autor(en)/Author(s): Hiemeyer Fritz

Artikel/Article: Flora von Augsburg - Nachtrag 1992 26-40